

Projekt 1989

Projektleiterin: Ursula Stoff
Klasse: 6.B
Thema: 1989

Projekt der 6B Klasse anlässlich des 20. Jahrestages des Falls der Berliner Mauer und des Eisernen Vorhangs.

1989 war nicht nur für Tschechien sondern für viele europäische Länder ein unvergessliches Jahr, denn es bedeutete für viele osteuropäische Länder den Anfang eines rasanten Endes des kommunistischen Regimes. Als die Grenzen sich in Nichts auflösten, wurde schnell klar, dass auf der jeweils „anderen Seite“ auch Menschen lebten, alle mit sehr ähnlichen Wünschen, Ängsten, Sehnsüchten und Hoffnungen.

20 Jahre sind seither vergangen, die Zeit der Unsicherheit, der Spannung und des Freudentaumels sind für viele nur mehr vage Erinnerung. Die Schülerinnen und Schüler der 6B Klasse waren in diesem Jahr noch nicht einmal geboren, für sie ist 1989 bereits vergangene Geschichte.

Trotzdem, oder gerade deshalb begaben wir uns auf Spurensuche, wir recherchierten gründlich, beschäftigten uns intensiv mit einer Sonderausgabe der österreichischen Tageszeitung *der Standard* und interviewten Zeitzeugen.

In Kleingruppen beschäftigten sich dann die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Aspekten und Themen. Es entstand ein buntes und abwechslungsreiches Mosaik aus Theaterszenen, Filmen, Präsentationen und einer Fernsehdiskussion mit TeilnehmerInnen aus vier verschiedenen Ländern, das wir 4 Klassen zeigten.

Es war interessant ein Stück unserer gemeinsamen Geschichte zu beleuchten und mit Leben zu füllen.



Ergänzend hatten wir eine sehr interessante Begegnung mit Frau Dr. Förderl - Schmid



und Herrn Dr. Sperl von der Zeitung *der Standard* und beschäftigten uns mit zwei Filmen zu diesem Thema, *Good bye Lenin* und *das Leben der Anderen*.

Ursula Stoff

Unsere Klasse 6.B hat sich einem interessanten Projekt mit dem Jahr "1989" beschäftigt. Dieses Thema ist heuer besonders wichtig, da sich das Ereignis zum 20. mal jährt. Es ist toll,



dass wir auch anders lernen können!

Wenn wir ein Projekt machen, haben wir Spaß und lernen alles intensiver: mit Videos, Bildern, Zeitungen und Texten. Jeder von unserer Klasse hat eine Aufgabe übernommen, wie zum Beispiel einen Film drehen, eine Präsentation vorbereiten, alles Fotomaterial

heraussuchen, Theaterszenen spielen, Interviews machen und so weiter


Ein Teil des Projekts war auch eine Begegnung mit der Chef-Redakteurin des *STANDARD* Frau Dr. Förderl-Schmid und dem Geschäftsführer Herrn Dr. Gerfried Sperl, da wir

im Deutschunterricht eine Sonderausgabe des *STANDARD* zum Thema 1989 gelesen haben.

Am Ende des Projekts haben wir die Ergebnisse unseren Mitschülern aus der RIM II., 5.A, 5.B und 6.A Klassen präsentiert.

Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Ich bin sehr froh, dass wir das so schön gemacht haben und dass ich auf diese Weise auch viele neue und wichtige Informationen bekommen habe.

Ich freue mich schon auf das nächste Projekte!



Milouš Jakeš

- ~ 1987-89 war er Generalsekretär der ÚV KSČ
- ~ seit der Normalisierung arbeitete er mit G. Husák
- ~ 1977 trat er in ÚV KSČ ein
- ~ er war Befürworter von Gorbatschows Perestroika (Umbau)
- ~ während der Sametenen Revolution musste er zurücktreten

Anna Dvořaková, 6B

Am Mittwoch, 7. Oktober zeigten wir, die 6B – Klasse, in einer gelungenen Präsentation die Ergebnisse unserer intensiven Auseinandersetzung mit dem Jahr 1989. Wir hatten uns den ganzen September im Deutschunterricht mit diesem Thema auseinandergesetzt und hatten viel Arbeit mit der Vorbereitung einer Präsentation für andere Schülerinnen und Schüler, eine



Arbeit, die sich, meiner Meinung nach, wirklich gelohnt hat. Wir zeigten eine Collage aus verschiedenen Interviews, Filmausschnitten, einer Umfrage in Prag zum Thema 1989 und aus kleineren Präsentationen mit wichtigen und interessanten

Informationen und Bildern. Die Arbeit hat uns Spaß gemacht und wir hoffen, dass wir bald wieder etwas Ähnliches machen werden.

Anna Vodickova, 6. B

Schon seit Anfang des heurigen Schuljahres war unser Hauptthema das Jahr 1989 und aufgrund unserer Theatererfahrungen aus dem letzten Jahr, haben wir beschlossen, eine Aufführung für andere Klassen vorzubereiten. Jeder überlegte sich, was er gern machen würde und dann haben wir gemeinsam die Ideen diskutiert und die Arbeit aufgeteilt. Einige



sammelten Material aus dieser Zeit in verschiedenen Archiven, einige drehten Kurzfilme, andere machten Powerpoint - Präsentationen und wieder andere setzten das Thema in Theaterszenen um. Jeder hatte etwas zu tun. Zusätzlich haben wir noch eine TV-Show vorbereitet,

in der wir die vielen Informationen, die wir im Deutschunterricht erarbeiten, anschaulich umsetzten. Vier verschiedenen Menschen erzählten aus ihrem Leben: wie war zum Beispiel die Situation in Deutschland, wie hat ein Österreicher 1989 erlebt, wie war es in der Tschechoslowakei und wie in den USA. Am Anfang unserer Aufführung stellten wir mit unseren Körper eine Mauer dar, die wir dann mit Sätzen über die wichtigsten Daten aus dieser Zeit auflösten.

Lucie Očenášková, 6. B